

Rund 400 Teilnehmer, 45 Referenten und das Who's who der Branche trafen sich zwei Tage lang an Wiens Waterfront bei Österreichs größter Networking-Veranstaltung im Sportbusiness. Damit war die zweite Auflage des SPORT & MARKE-Kongresses ein voller Erfolg und ein guter Nährboden.



Gastgeber Hans Willy Brockes mit Publikums-Liebling Hans Krankl und Walter Fink, Director Marketing SKY Österreich.

ten Jahr Premiere mit durchschlagendem Erfolg. Wichtig ist uns, dass nicht nur Sportanbieter und Agenturen, sondern insbesondere auch die Sponsoren die Veranstaltung angenommen haben.“

Color of Sports war als neuer Supporting Partner heuer auch mit dabei, u.a. mit der von **Nina Weidinger** moderierten Podiumsdiskussion „Sponsoring-Favoriten in Österreich“ mit **Christian Moser**, OMV, **Andreas Stieber**, Brauunion und **Edi Radacher**, J.Lindeberg.

#### Learn-Network-Business

Das Motto aller ESB-Kongresse und so auch der Wiener Kongresstage „Learn – Network – Make Business“ ist bei den zufriedenen Teilnehmern gut angekommen.

Als ehemaliger Bundesliga-Basketballspieler, der in den USA Collegebasketball gespielt hat, zeigt sich **Lukas Laska**, selbstständiger Sportmarketing- & Kommunikationsmanager, durchaus begeistert von der Organisation und den Möglichkeiten des jungen Wiener Branchentreffs, der seiner Meinung nach einem internationalen

Vergleich durchaus standhalten würde: „Der Kongress bietet eine gute Möglichkeit, alte Bekannte zu treffen, neue, interessante Leute kennenzulernen und zu plaudern. Das Fachliche steht mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen klar im Vordergrund, aber auch der zwischenmenschliche Aspekt findet genügend Raum. Sport & Marke ist super organisiert und muss sich im internationalen Vergleich nicht verstecken. Selbstverständlich ist die Dimension eine andere, Österreich ist ja auch ein kleinerer Markt, aber die wichtigsten Leute aus der Branche sind alle auf einem Fleck – und das an einer tollen Location direkt am Wasser.“

#### Teilnehmerstimmen

Unter die Teilnehmer mischte sich auch die ehemalige österreichische Skirennläuferin **Michaela Dorfmeister**, die bei Sport & Marke eine Premiere erlebte: „Ich bin zum ersten Mal auf einem solchen Kongress und bin in erster Linie in meiner Funktion als Vize-Präsidentin des NÖ Landesskiverbandes hier. Ich bin auf der Suche

nach Strategien, um die jungen Nachwuchsfahrer mit Sponsoren zusammenzubringen und zu begleiten. Dazu ist es gut, sich erfolgreiche Konzepte anderer Firmen und Verbände anzusehen. Es ist spannend, wie man mit guten Konzepten aus einem Misthaufen ein Penthaus machen kann“, lacht die sympathische Sportlerin augenzwinkernd und verrät zudem ihre zweite Motivation, am Kongress teilzunehmen: „Ich bin zudem auch in eigener Sache hier, denn als Doppel-Olympiasiegerin sehe ich mich auch als Marke. Und muss mir ebenso die Frage stellen: Wie kann ich mich als Marke perfekt vermarkten?“

Mit 22-jähriger Erfahrung zählt **Manfred Rath** mit seiner Agentur Rath Consulting hingegen zu den alten Hasen der heimischen Branche und outete sich als Wiederholungstäter. „Ich war bereits letztes Jahr bei der Premiere von Sport & Marke mit dabei und auch dieses Mal haben sich für mich einige Dinge durchaus bestätigt und ich habe auch einige neue Aspekte gehört. Man kann sich mit dieser so-



Networker: Michael Summer, Red Bull Air Race und Sigurd Aulibauer, Brau Union.

liden Plattform sein eigenes Haus zusammenbauen und dabei auch immer ein bisschen über unsere Grenzen hinaus schauen“, zeigt sich der Grazer Agenturchef vor allem von **Martin Blasers** Vortrag über den FC Basel 1893 und dessen Markenentwicklung im Zuge der sportlichen Performance der letzten zehn Jahre beeindruckt.

„Der Kongress schafft es außerordentlich gut, Praxis mit Theorie zu verbinden und dabei Key Player mit Erfahrung mit interessierten, neuen Marktteilnehmern zusammenzubringen. Dieser Markt ist ja noch in der Entwicklung und damit ständig in Bewegung“, analysiert der renommierte Rechtsanwalt Prof. **Thomas Wallentin** von der Kanzlei Kunz Schima Wallentin am Rande des Kongresses. „Sport & Marke bietet mit der Kombination aus Frontal-Referaten, Networking und den Möglichkeiten von Gesprächen im kleinen Kreis eine durchaus spannende Mischung. Die Steigerung der Teilnehmerzahlen im zweiten Jahr zeigt zudem deutlich das Bedürfnis des österreichischen Sponsoringmarktes nach diesen Möglichkeiten.“ Laut dem Experten für Rechtsschutz, Urheber-, Marken-, Film-, Internet & IT-Recht wird u.a. nach dem spannenden Vortrag von Prof. Dr. **Sebastian Uhrich** von der

Deutschen Sporthochschule Köln über Ambush-Marketing sichtbar, wie viele relevante Themen aus dem juristischen Bereich es noch aufzuarbeiten gibt. „In den kommenden Jahren könnte man mit ausgesuchten rechtlichen Themen verstärkt Bewusstsein unter den Marketingleuten schaffen.“

#### Speed-Dating

Für alle jene, die auf der Suche nach neuen Partnern waren, bot das Speed-Networking zudem eine spritzige Möglichkeit des unkomplizierten Kennenlernens.

„Es sind heute viele Suchende hier“, bringt es auch Vortragender **Christian Feichtinger**, GF der Erste Bank Eishockey Liga/PROFS Marketing, in seinem gewohnt launigen Vortrag auf den Punkt und sprach über das wichtigste Asset der EBEL: „Wir stehen manchmal bei unseren nationalen Grenzen an, aber in unserem Land kann uns nur Internationalität aufs nächste Level bringen“, so Feichtinger. „Der Markt ist nicht sehr groß und es gibt viele Herausforderungen. Aber solange man es mit so viel Begeisterung wie etwa **Ilse Dippmann** mit ihrem Österreichischen Frauenlauf oder **Conny Wilczynski** mit seinen SG INSIGNIS Handball WESTWIEN macht, so lange hat Sport immer seine Berechtigung.“

## Living in a Box

Mit seinem mobilen Messestand modulbox hat ein Kooperationspartner des ESB Marketing Netzwerk den Kongress zur spontanen Pop-up-Präsentation genutzt.



Ein-Mann-Handling der mo5: die brandfähige Stahlkonstruktion als Ticketcounter.

**Oliver Klotz**, GF von mo systeme, bekam den Anruf von **Hans-Willy Brockes** Freitag früh, 72 Stunden vor Beginn von Sport & Marke. Ob er denn nicht eines seiner mobilen Konzeptsysteme auf dem Kongress in Wien direkt bei seinem Zielpublikum aus Werbung, Messe & Marketing aufstellen wolle? Für gewöhnlich eine Mission Impossible, doch der Berliner mobilisierte alle nötigen Arbeitskräfte, um seine kleinste Modulbox mit ca. 2,5 x 2 m überdachter Fläche in Wien aufzubauen – sprich: sich selbst. „Un-

sere modularen Konzepte bieten eine kosteneffiziente Lösung mit einfacher Handhabung: Sowohl der kleine mo5 als auch die modulbox und die modulbox max (4 m lang, 50m<sup>2</sup> überdachte Fläche) sind durch Gasdruck von nur einer Person leicht und rasch aufzubauen“, so Klotz. „Unser neuestes Modell mo pop passt sogar durch jede Tür, da der Stahlrahmen zusammenklappbar ist. Unser zeitgemäßes Kundenkonzept lautet: Wir kommen zu euch!“

[www.mo-systeme.com](http://www.mo-systeme.com)

### factbox SPORT&MARKE, 20.-21.4.2015 DIE VERANSTALTER

Das ESB Marketing Netzwerk wurde 1994 als Europäische Sponsoringbörse gegründet und 2014 in ESB Marketing Netzwerk unbenannt und ist Marktführer für Know-How und Kontakte im professionellen und semiprofessionellen Markt für Sport, Entertainment & Marketing. Die ESB bietet ihren Mitgliedern individuell abgestimmten Support. [www.esb-online.com](http://www.esb-online.com)

Die österreichische Sportmanagementfirma Sport&Recht ist Partner und Co-Veranstalter des Sport & Marke Kongress. Bei Sport&Recht arbeitet ein Spitzensportler und ein Rechtsanwalt, der gleichzeitig Dipl. Sportmarketingmanager ist, in den Bereichen Sportmanagement, Sportmarketing und Sportrecht direkt in Gesellschaftsform zusammen. [www.sportundrecht.at](http://www.sportundrecht.at)

WEBSITE: [www.sport-marke.at](http://www.sport-marke.at)